

Rückseite



(c) Christian Rupieper 2014

Great Challenge



Halbmarathon Kanada Reise 2014

Great Challenge / Halbmarathon / Kanada Reise 2014

Vorderseite

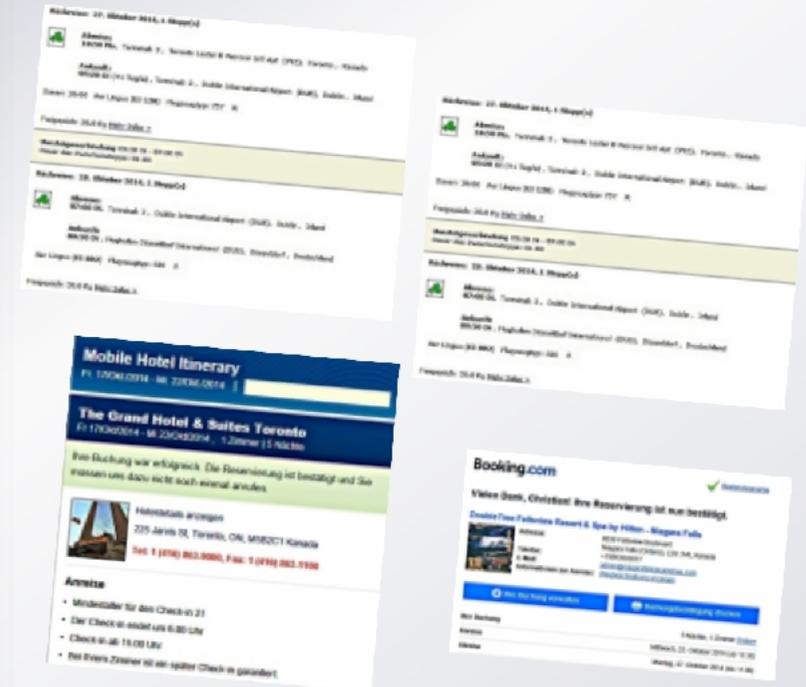
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Vorbereitung:

Bereits im Jahr 2013 hatte ich einen Bericht über den Niagara Falls Marathon gelesen, der als einer der schönsten Läufe weltweit beschrieben wurde. Nach gründlicher Recherche stand im März 2014 für mich dann fest, diesen Lauf musst Du unbedingt machen. Nach Prüfung der Angebote und weiterer Recherchen über den Toronto Marathon entschloss ich mich, dass Projekt anzugehen. Am 19. und 20. März 2014 buchte ich also den Flug, die Hotels und meine Startplätze für den jeweiligen Halbmarathon. In den folgenden Tagen und Wochen wurden die Reiseplanung sowie die Aktivitätenliste weiter ausgearbeitet.

Am 06. April erzählte ich Victoria und Andre von meinen Reiseplanungen und noch am gleichen Tag schickte ich Andre meine Reiseplanungen per Email. Nur wenige Tage später hatten auch Andre und Victoria die Reise gebucht.

Die Vorfreude auf das gemeinsame Projekt „Kanada“ war riesengroß. Wir konnten es kaum noch abwarten, es dauerte leider noch viele Monate bis der „Reise-Startschuss“ endlich fallen konnte.

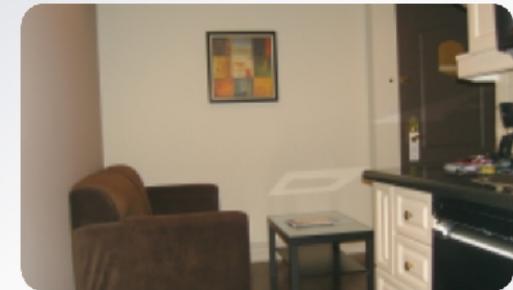
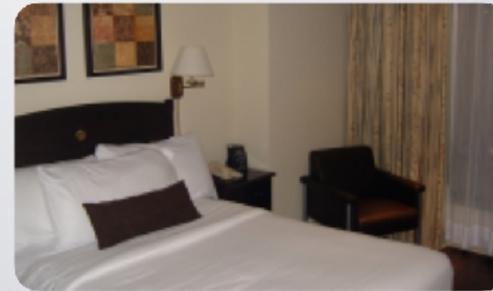


Donnerstag, den 16. Oktober 2014:

Victoria und Andre waren bereits seit dem 11. Oktober 2014 in Toronto, aber auch für mich sollte es jetzt bald losgehen. Ich druckte meine Boardkarten für die Flüge mit AerLingus aus und somit konnte die Reise an darauffolgenden Tag starten.

Freitag, den 17. Oktober 2014:

Um 4:00 Uhr klingelte der Wecker und um kurz nach 06:00 Uhr habe ich auf den letzten Drücker noch den Bus zum Hauptbahnhof nach Castrop bekommen, um im Anschluss von Castrop-Rauxel mit dem Zug zum Düsseldorfer Flughafen zu fahren. Pünktlich um 10:30 Uhr startete der Flieger von Düsseldorf in Richtung Dublin, nach knapp zwei Stunden Flug erreichte ich die Hauptstadt Irlands. Nach kurzem Zwischenstopp in Dublin ging es um 13:50 Uhr Ortszeit (14:50 Uhr in Deutschland) weiter nach Toronto. Etwa 15 Minuten eher als erwartet -gegen 16:00 Uhr Ortszeit (22:00 Uhr in Deutschland)- landete die Maschine in Toronto. Leider saß ich noch über 40 Minuten in der Maschine fest und musste anschließend für die Einreise noch einen anderen Terminal aufsuchen. Erst um kurz vor 18:00 Uhr erreichte ich den Bus in Richtung Toronto Innenstadt und nach zirka 60 Minuten Fahrzeit kam ich am Hotel an. Zuerst wurden natürlich Vicky und Andre begrüßt und danach habe ich dann mein Gepäck auf mein Zimmer gebracht. Im Anschluss gingen wir gemeinsam in das nahegelegene Eaton Center (Einkaufszentrum). Nach einem kurzen Imbiss und einer kleinen Einkaufstour waren wir gegen 22:00 Uhr wieder zurück im Hotel. Um kurz vor 24 Uhr endete der Tag für mich mit dem Tagebucheintrag.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



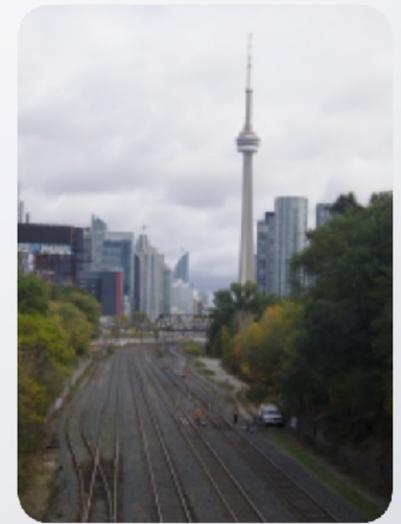
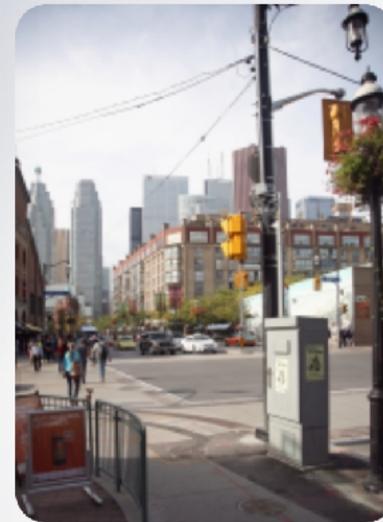
Samstag, den 18. Oktober 2014:

Am ersten Morgen in Toronto wachte ich um 07:00 Uhr auf. Anschließend war ich 15 Minuten joggen, Vicky und Andre schliefen noch. Um 09:00 Uhr trafen wir uns zum Frühstück im Hotel. Nach dem Frühstück machten sich Vicky, Andre und ich zu Fuß Richtung Downtown auf, anschließend in Richtung Messezentrum um meine Startunterlagen auf der Expo / Läufermesse abzuholen. Vicky und Andre hatten ihre Unterlagen bereits am Vortag abgeholt. Nach einem zirka 60 minütigen Spaziergang durch Toronto erreichten wir das Messegelände. Nachdem ich die Startunterlagen abholt hatte, besuchten wir ausgiebig die Läufermesse. Gegen 15:00 Uhr ging es dann zu Fuß zurück zum Hotel, wobei zwischendurch leichter Regen einsetzte und es äußerst windig war. Nach einer kurzen Pause im Hotel gingen Vicky und ich um 16:30 Uhr zum St. Lawrence Market und im Anschluss zum Eaton Center. Andre machte eine wohlverdiente Pause im Hotel. Gegen 18:00 Uhr waren Vicky und ich wieder zurück im Hotel und präsentierten Andre stolz unsere Einkäufe. Fazit, es war ein sehr schöner Tag, jedoch war es leider nicht sehr warm in Toronto – zirka 5 Grad und teilweise recht windig. Aber immerhin kamen unsere im Hotel geliehenen Regenschirme nur einmal ganz kurz zum Einsatz.



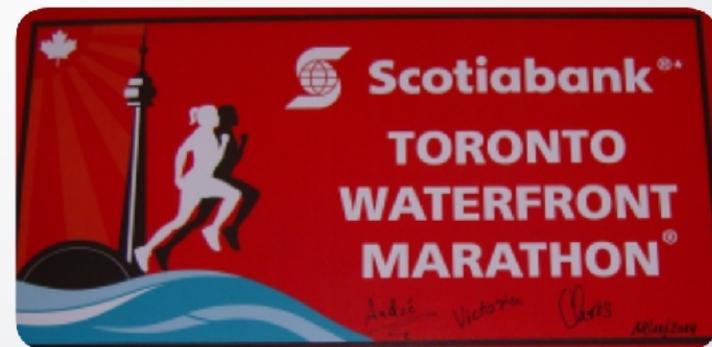
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden





Transparenter Bereich kann beschnitten werden

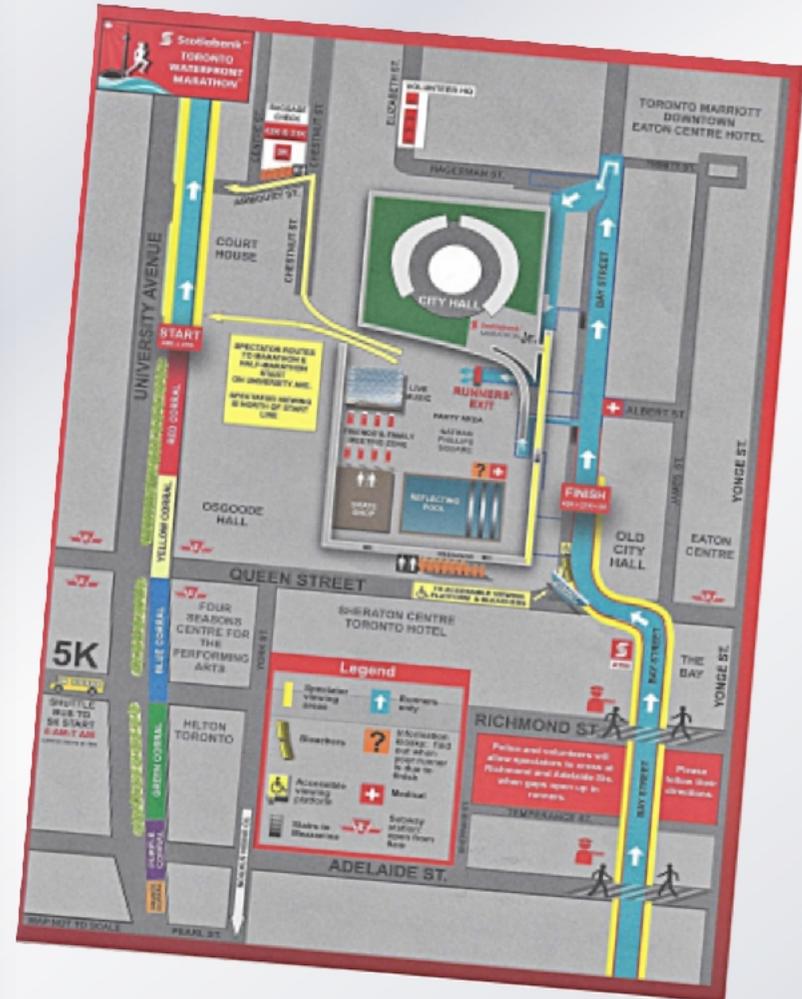
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Sonntag, den 19. Oktober 2014:

Ich bin um 06:00 Uhr aufgestanden, habe geduscht und anschließend Vicky und Andre um 06:30 Uhr verabschiedet, die zu ihrem 5 km Lauf aufgebrochen sind. Anschließend gab es ein kleines Frühstück für mich im Hotel. Es war bitterlich kalt, gefühlt leichte Minusgrade. Bei der Vorbereitung auf den anstehenden Halbmarathon hatte ich mächtig herumgetrödelt und somit erst mit reichlich Verspätung das Hotel verlassen. Im Dauerlauf ging es zum Startbereich, der zirka 1,5 Kilometer vom Hotel entfernt lag. Gerade pünktlich, um 08:40 Uhr, erreichte ich den Startbereich und der Startschuss fiel um 08:45 Uhr. Die Halbmarathon Strecke startete auf der University Ave. und führte in Richtung des Parks „Queens Park“. Nach zirka zwei Kilometern folgte ein Abzweig auf die Bloor St. W. und über die Bathurst St. ging es dann in Richtung Messezentrum. Die Strecke führte weiter auf den Lake Shore Blvd W., nach gut 12 Kilometern machten wir eine Kehrtwende auf dem Lake Shore Blvd W. und auf der „Wasserseite“ ging es dann den Lake Shore Blvd W weiter in Richtung Coronation Park. Nach gut 19,5 Kilometern ging es dann auf die Bay St. in Richtung Downtown. Das Ziel erreichte ich auf der Bay St auf Höhe des alten Rathauses. Für meine 21,1 Kilometer benötigte ich 02:08:46 Stunden und konnte somit meine bisherige Bestleistung von gut 2 Stunden und 19 Minuten um über 10 Minuten verbessern. Vicky und Andre waren ebenfalls erfolgreich und haben die fünf Kilometer in gut 30 Minuten absolviert und ihre verdiente Medaille bekommen. Trotz leichtem Sturz und ganz schwachen ersten (drei) Kilometern war ich hoch zufrieden mit meinem Ergebnis. Besonders erfreulich, auf den letzten drei Kilometern konnte ich nochmals richtig zulegen und Tempo machen. Nach dem Lauf haben sich Vicky, Andre und ich bei der Läuferparty auf dem Rathausplatz "wiedergefunden". Nach einigen Fotos ging es für mich sehr schnell zurück ins Hotel, es war einfach zu kalt und windig. Nach einer kleinen Erholungsphase im Hotel haben wir den Tag mit einer Pizza und einem Einkauf im Supermarkt ausklingen lassen.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



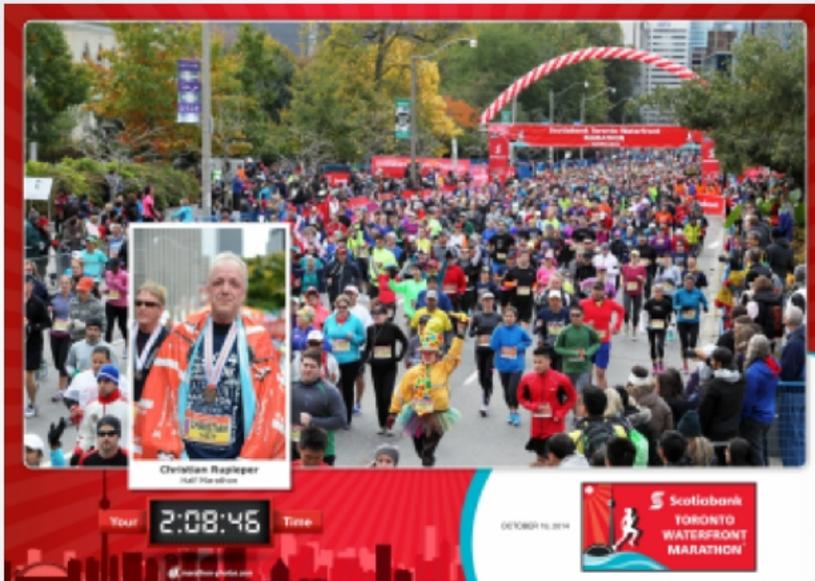
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



NAME	TIME	START	FINISH	START	FINISH	START	FINISH	START	FINISH
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00
CHRISTIAN RUPIEPER	2:08:46	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00	08:00	09:00

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

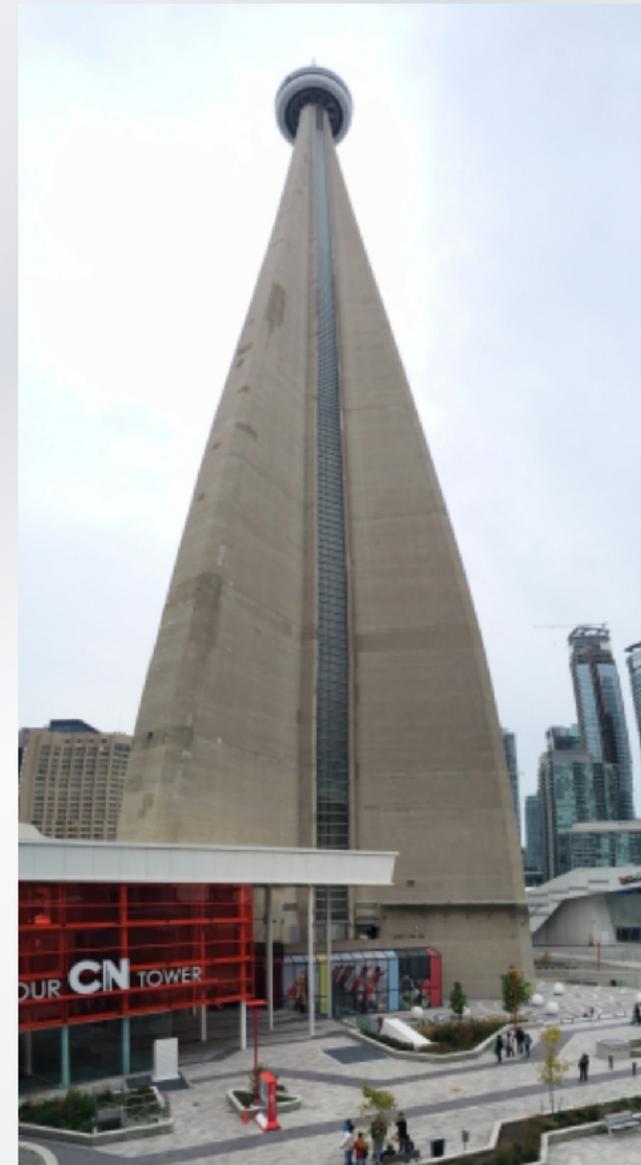
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Montag, den 20. Oktober 2014:

Heute stand ein "Entspannungsprogramm" an. Um 09:00 Uhr haben wir uns zum Frühstück getroffen und anschließend ging es zu Fuß in Richtung Toronto Downtown. Nach einer kurzen Shopping Tour besuchten wir den CN Tower – der Ausblick war perfekt. Beim Verlassen des CN Towers regnete es sehr stark und wir beschlossen, in einer Sports-Bar zum Mittagessen zu gehen. Die richtige Entscheidung, denn anschließend konnten wir "wasserfrei" zurück zum Hotel laufen. Nach einem kleinen Einkauf im Supermarkt erreichten wir unser Hotel am späten Nachmittag. Nach einer kleinen Pause ging es, bei zirka 10 Grad und teilweise Regen, auf die Hotelterrasse zum baden in den "beheizten Außenwhirlpool" – ein krönender Abschluss für einen gelungenen Tag. Gegen 21:00 Uhr haben wir uns nochmals zusammengesetzt, um den Transfer / Fahrt nach Niagara zu besprechen und uns gemeinsam Bilder anzuschauen.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

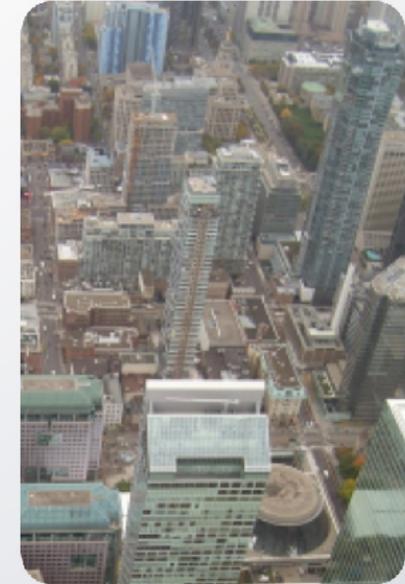
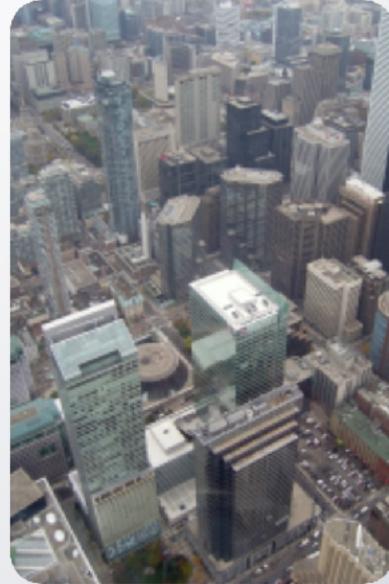
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

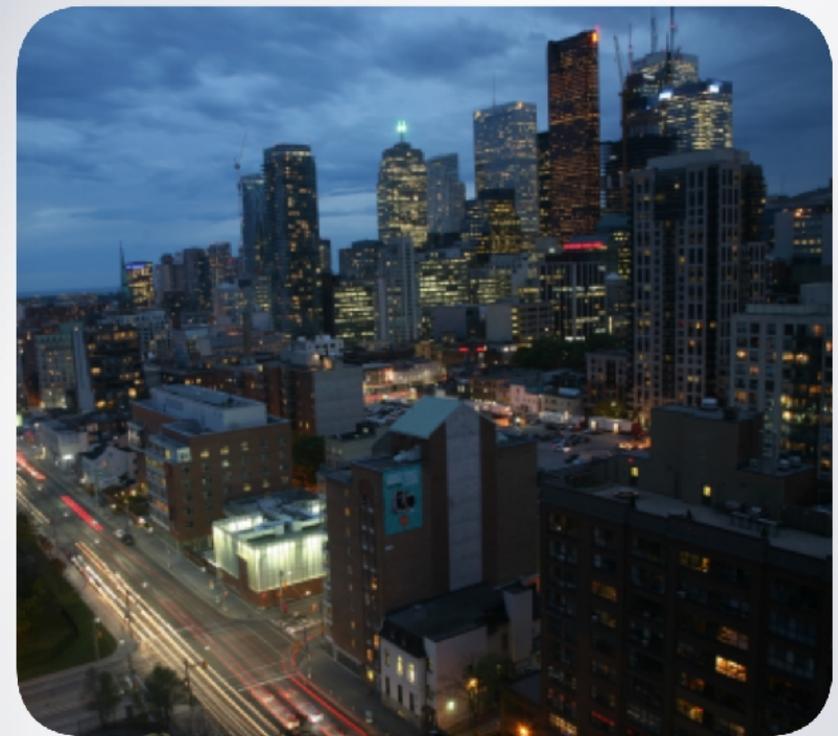


Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Dienstag, den 21. Oktober 2014:

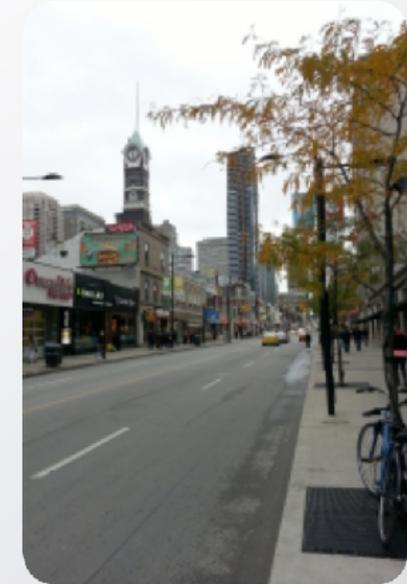
Um 07:00 Uhr war für mich die Nacht zu Ende und um 09:00 Uhr gab's das obligatorische Frühstück mit Vicky und Andre. Als erste Aktivität am heutigen Tag sind wir mit dem Hotel-Shuttle zu Honest Ed's gefahren, einem Kult-Discountmarkt in Toronto. Im Anschluss sind Vicky und Andre zurück ins Hotel gefahren und ich bin Richtung Downtown gelaufen und habe noch etwas die Stadt unsicher gemacht. Über die Spadina Ave, Front Street W sowie der Bay Street ging es dann zum Bus Terminal auf der Dundas Street, um Tickets für den MegaBus nach Niagara zu besorgen. Leider konnte ich Vicky und Andre telefonisch nicht erreichen, so kaufte ich zunächst nur ein Bus Ticket für mich. Im Anschluss ging es zu Fuß zurück zum Hotel, dass ich gegen 15:45 Uhr erreichte. Vicky und Andre buchten nach meiner Rückkehr ihre Bus Tickets im Internet. Da meine Beine mittlerweile reichlich schwer waren und teilweise schmerzten, legte ich eine Pause im Hotel ein. Das Wetter -immer wieder leichter Regen- regte auch nicht zu weiteren Aktivitäten an. Nach dem täglichen Reisebericht und einer Email in die Heimat ging es dann frühzeitig ins Bett – die letzte Nacht in Toronto.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

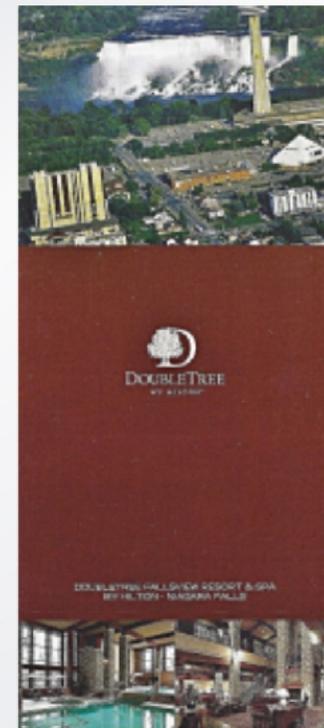
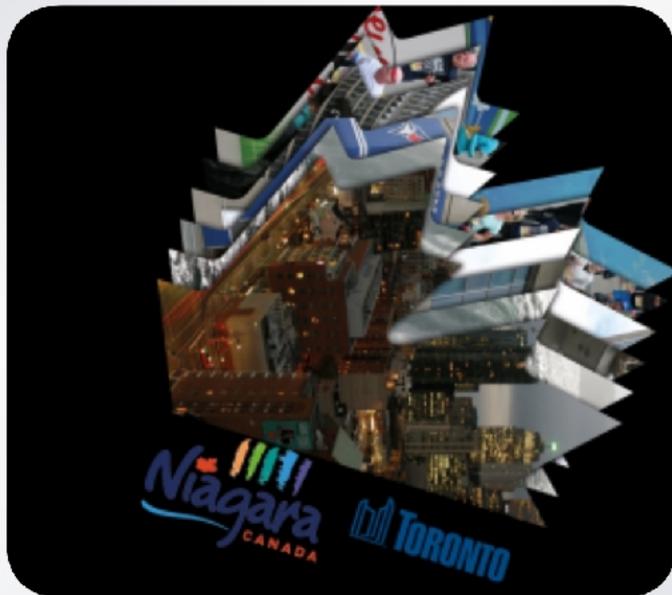
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Mittwoch, den 22. Oktober 2014:

Die Nacht endete um 08:00 Uhr und der Transfer nach Niagara stand auf dem Programm. In der Rekordzeit von 12 Minuten packte ich meine Tasche und um 09:00 Uhr ging's zum letzten "Toronto-Frühstück". Um 11:20 Uhr checkten wir aus dem Grand Hotel aus und fuhren mit dem Hotel-Shuttle zum Busbahnhof auf der Dundas Street. Mit dem "Coach Canada / MegaBus" ging es dann um 12:30 Uhr, vom Bussteig Nr. 9, los in Richtung Niagara. Nach zirka zwei Stunden erreichten wir unsere Station "Niagara Casino". Nach einem kurzen Fußmarsch (zirka 500 Meter) erreichten wir das DoubleTree Fallsview Resort & Spa Hilton, unsere Unterkunft für die nächsten Tage. Nach dem einchecken machte ich mich auf den Weg in Richtung Wasserfälle, Vicky und Andre legten eine Pause im Hotel ein. Der Anblick der Wasserfälle war überragend, da störten auch die Kälte und der Wind nicht. Gegen 17:00 Uhr machte ich mich auf den Rückweg zum Hotel und auf halber Strecke begegneten mir Vicky und Andre. Wir beschlossen nochmals gemeinsam zu den Wasserfällen zu gehen. Gegen 19:00 Uhr waren wir wieder zurück im Hotel und der erste Tag in Niagara endete für uns.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



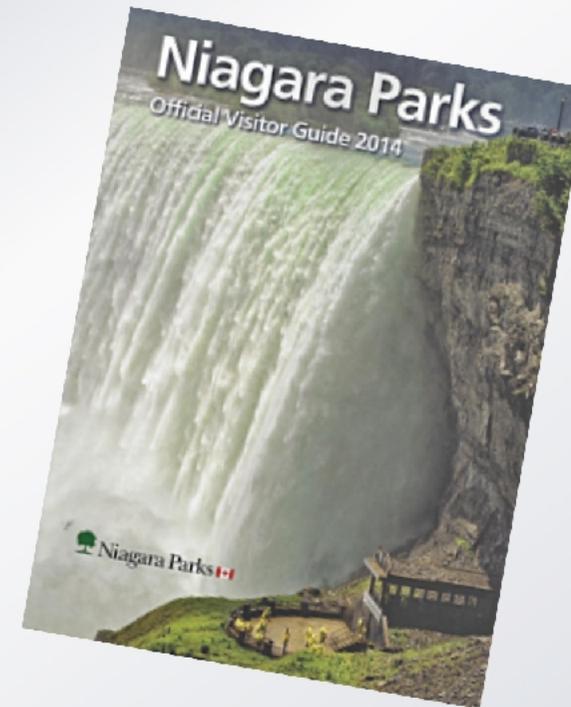
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



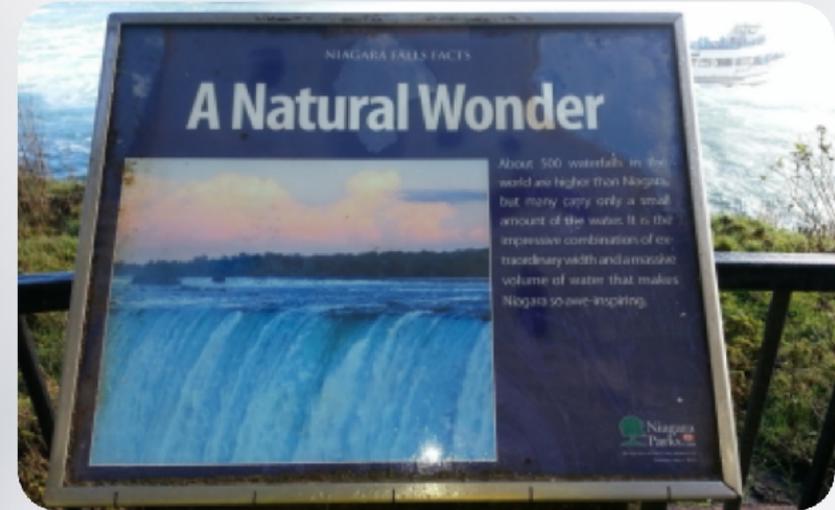
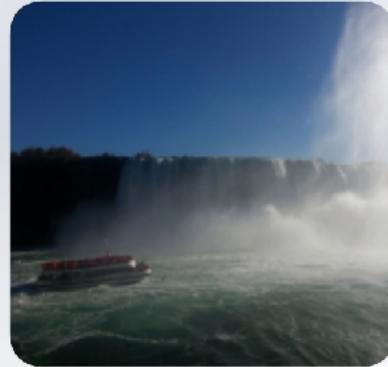
Donnerstag, den 23. Oktober 2014:

Die erste Nacht im neuen Hotel war ruhig und angenehm, um 08:15 Uhr bin ich aufgestanden. Um 09:30 Uhr ging es mit Vicky und Andre zu den Wasserfällen. Wir besuchten "Behind the Falls" nur wenige Gehminuten von unserem Hotel entfernt. Es war schon ein tolles Erlebnis, die Wasserfälle mal ganz hautnah zu erleben. Die Temperaturen waren äußerst angenehm (zirka 15 Grad) und es war schön sonnig. Nach "Behind the Falls" gingen wir in Richtung US-Wasserfälle. Gegen 12:30 Uhr reisten wir in die USA ein und besuchten die Wasserfälle auf der amerikanischen Seite. Pünktlich um 13:15 Uhr meldete sich mein rechtes Sprunggelenk und erinnerte mich an unser "2-jähriges Jubiläum". Die Parklandschaft auf der US-Seite der Wasserfälle ist sehr schön gestaltet, ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Gegen 15:30 Uhr verließen wir wieder die amerikanische Seite und gingen zurück zum "Mittagessen" auf die kanadische Seite. Im Anschluss ging es über die "Freizeit-Meile" in Niagara zurück zum Hotel. Nach einer kurzen Pause und dem "obligatorischen Hotel-Cookie" setzten wir uns noch etwas zusammen und im Anschluss besuchte ich den örtlichen Supermarkt.



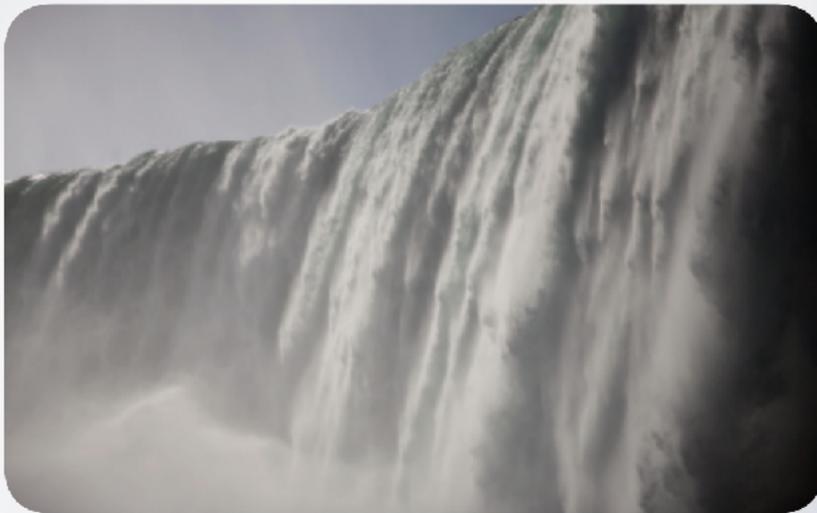
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



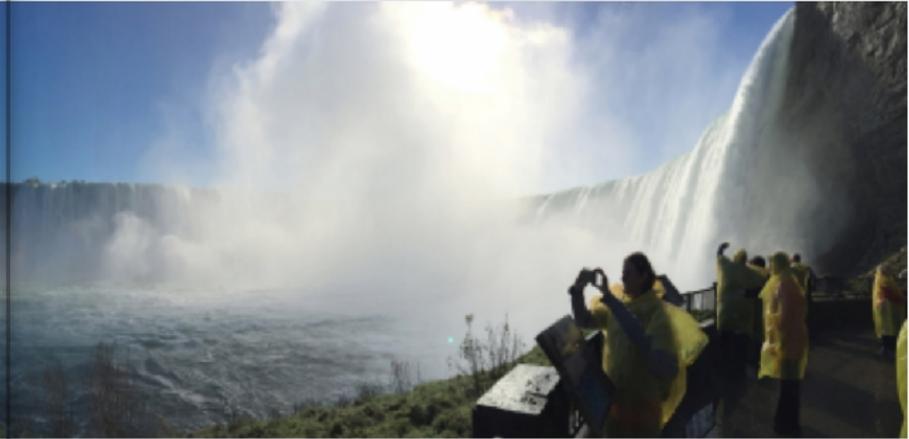
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



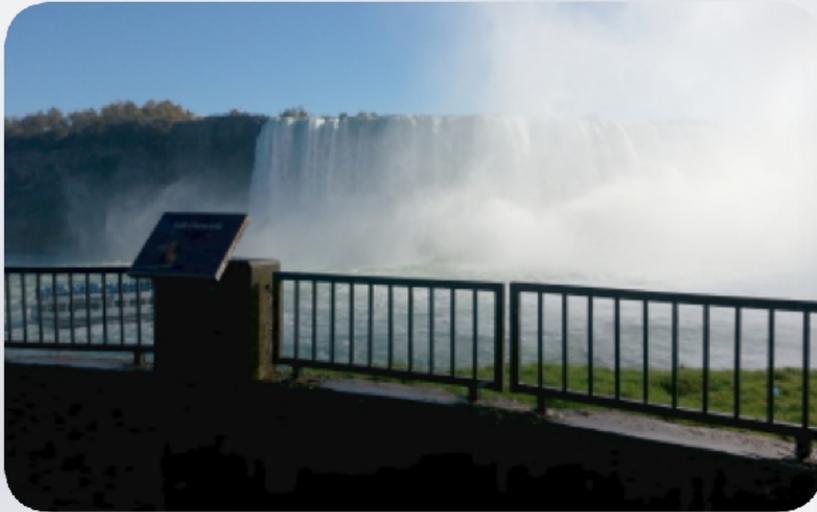
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

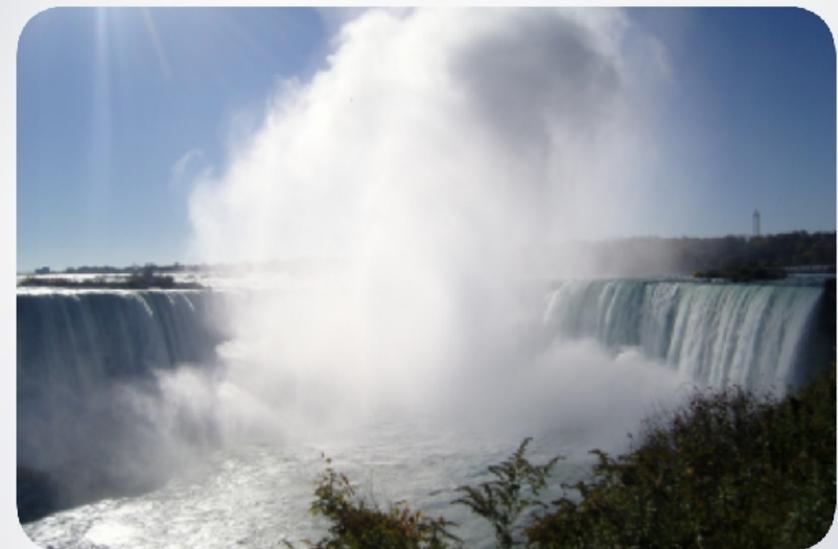
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



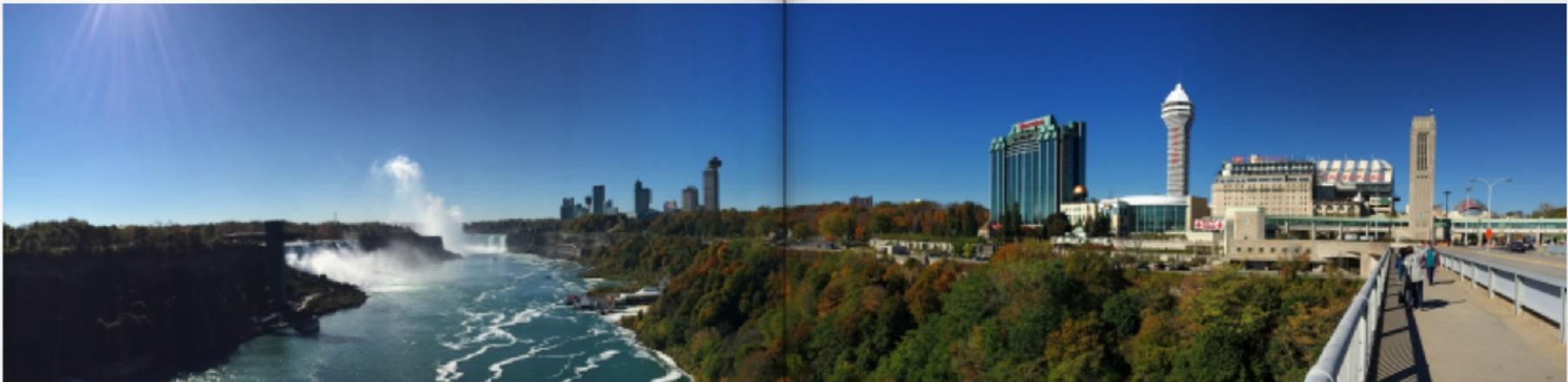
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



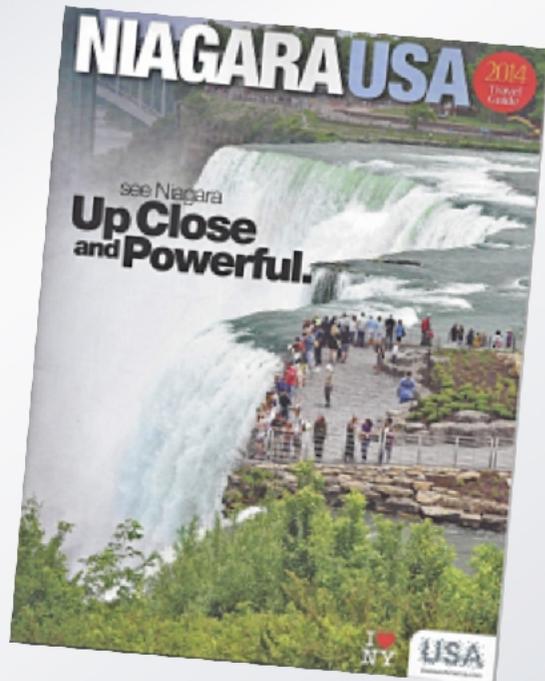
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

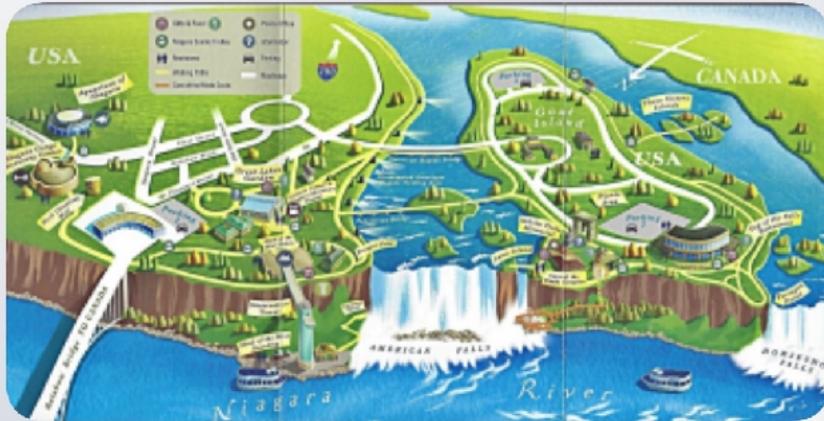


Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



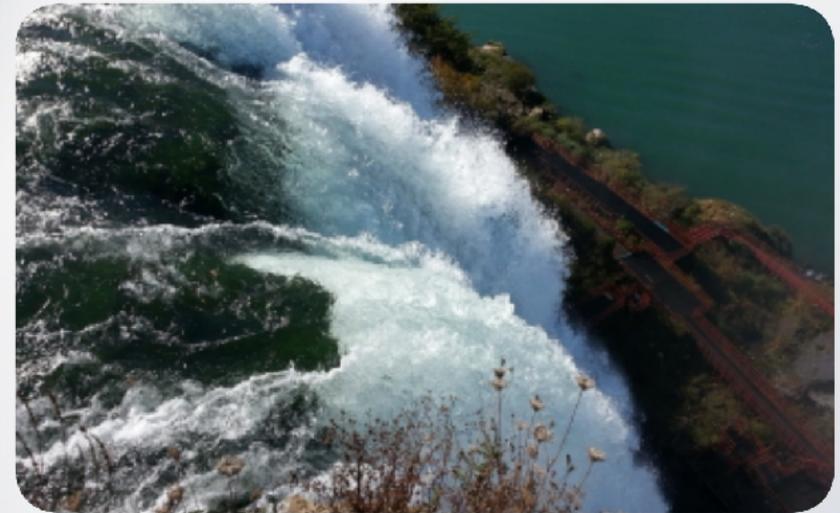
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



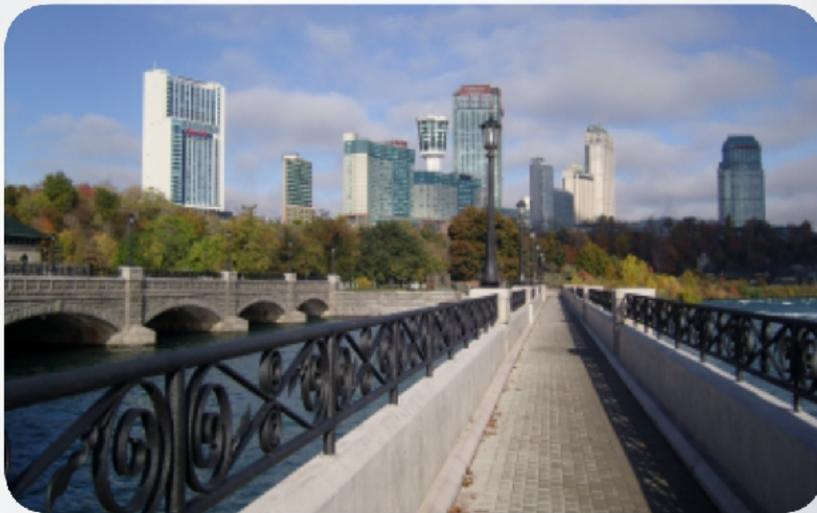
Freitag, den 24. Oktober 2014:

Um 07:20 Uhr wachte ich ohne Wecker auf. Eigentlich ein Wunder, aber wahrscheinlich war ich total entspannt – naja, ich hatte ja auch schon reichlich Zeit in meinem Leben vertrödelte und verpennt. Als erste Aktion am heutigen Tag fotografierte ich den Sonnenaufgang. Um 09:15 Uhr starteten Vicky, Andre und ich einen Rundgang zu den Wasserfällen. Nachdem wir uns mit Getränken eindeckt hatten, spazierten wir auf dem Niagara Pkwy (Parkway) in Richtung Dufferin Island und Kingsbridge Park. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen hat der Park-Spaziergang richtig Spaß gemacht. Im Anschluss ging es zurück in Richtung Niagara - zum Convention Center. Gegen 13:15 Uhr fahren wir mit einem Shuttle-Bus vom Convention Center zum Einkaufszentrum "The Niagara Square Shopping Centre", um unsere Startunterlagen für den Lauf am Sonntag abzuholen und die Läufermesse (Expo) zu besuchen. Nach kurzer Busfahrt erreichten wir das Shopping Center, holten unsere Startunterlagen ab und nach einer kleinen Einkaufstour auf der Expo und einem Mittagessen ging es mit dem Bus wieder zurück in Richtung Niagara. Nach zehn Minuten Fußweg erreichten wir unser Hotel gegen 16:20 Uhr. Es folgte eine kleine Pause und um 18:30 Uhr gingen wir nochmals zu den Wasserfällen und Andre machte Bilder der beleuchteten Wasserfälle. Nach zirka zwei Stunden waren wir wieder zurück im Hotel und am späteren Abend erstrahlte ein Feuerwerk über den Wasserfällen.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

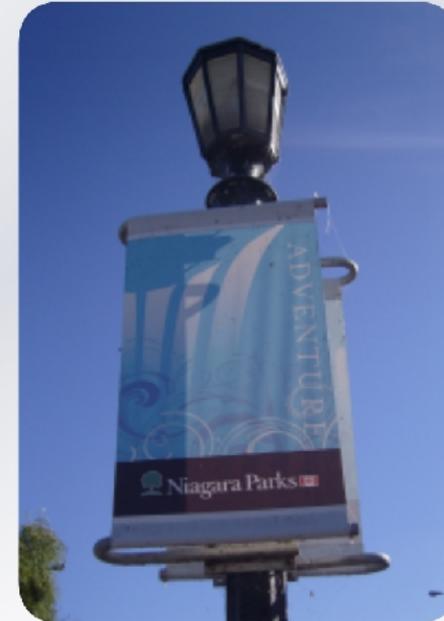
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

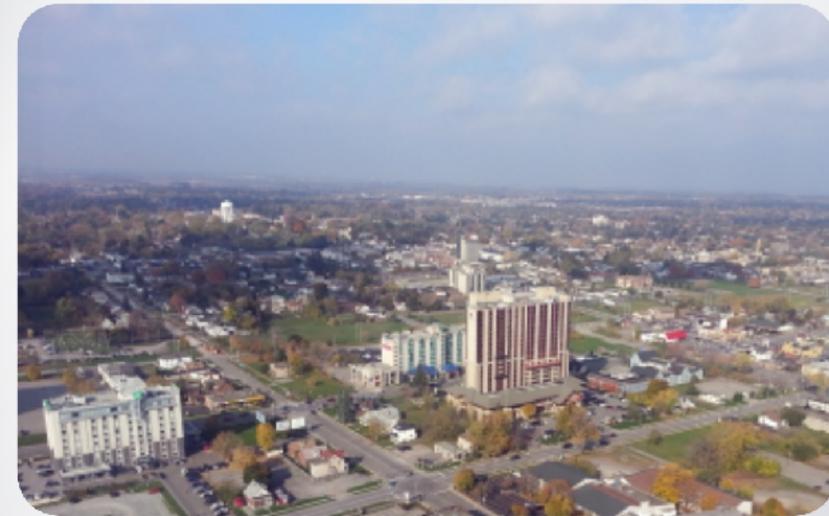
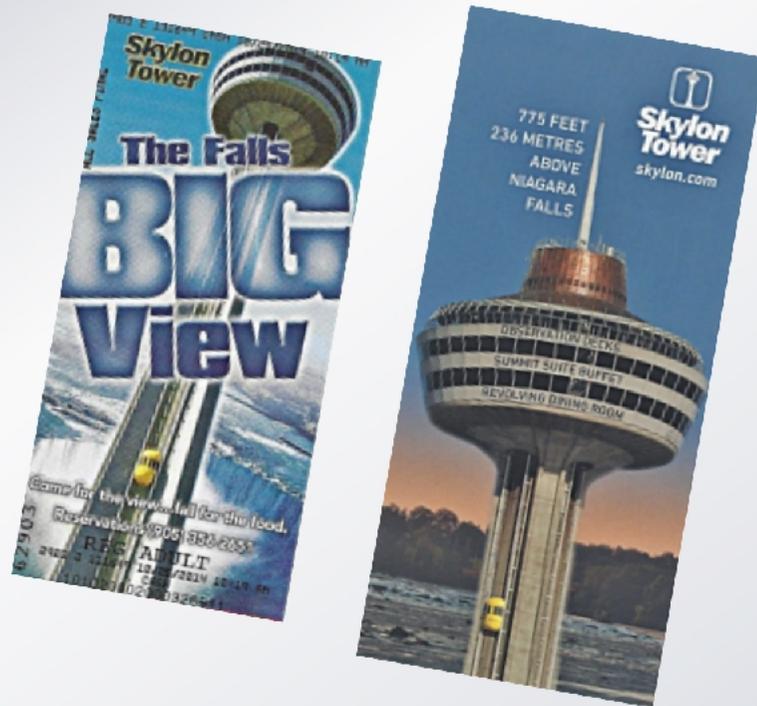
Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Samstag, den 25. Oktober 2014:

Um 08:00 Uhr endete die Nacht für mich. Gegen 10:00 Uhr haben sich Vicky, Andre und ich zu einem Spaziergang getroffen, Ziel waren erneut die Wasserfälle. Ich entschloss mich spontan den Skylon Tower (ein Aussichtsturm) zu besuchen, Vicky und Andre gingen weiter zu den Wasserfällen. Der Blick vom Skylon Tower war super - die Wasserfälle mal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu sehen, einfach nur toll. Um 12:00 Uhr waren wir dann wieder alle gemeinsam im Hotel. Anschließend haben wir einen Spaziergang gemacht und sind zum Mittagessen gegangen. Gegen 14:30 Uhr waren wir wieder zurück im Hotel, ich war anschließend noch Getränke einkaufen. Danach gab es eine ausgedehnte Pause, der morgige Tag würde mit dem Halbmarathon anstrengend genug. Um 18:00 Uhr haben wir uns dann zu einem "Fotoshooting mit unseren neuen Kompressionsshirts" im Hotel getroffen. Im Anschluss haben wir die Fotos letzten Tage gesichert und ausgetauscht, damit die „wertvolle Ware“ nicht verloren ging. Der weitere Abend verlief ohne weitere Aktivitäten, oh doch, ich bin noch etwas gejoggt und habe mich anschließend im Whirlpool erholt.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



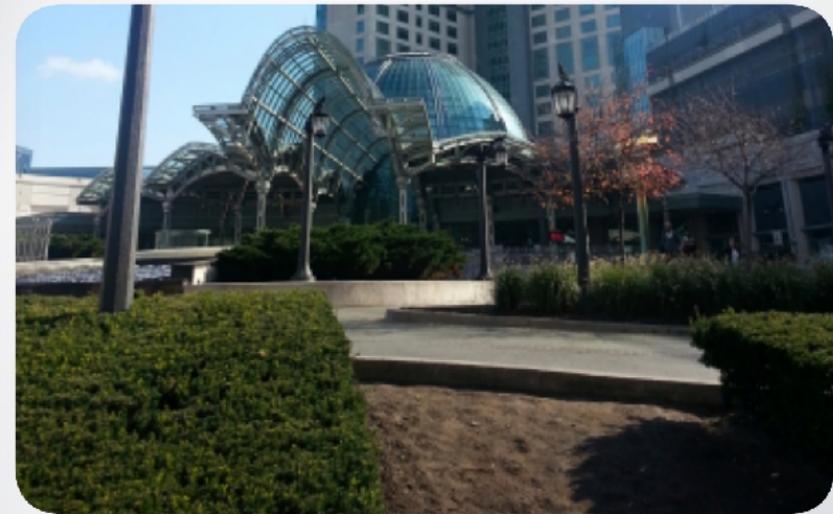
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Sonntag, den 26. Oktober 2014:

Der Tag startete heute schon 06:00 Uhr und um 07:40 Uhr wurden Vicky und Andre verabschiedet, die zu ihrem 10 km Lauf mussten. Nach ihrem Lauf würden Vicky und Andre nach Toronto zurückfahren, um an einem weiteren Lauf am späten Sonntag teilzunehmen. Um 07:45 Uhr ging ich in Richtung „Sammelstelle für den Bustransfer“, da der Halbmarathon außerhalb von Niagara startete. Um 08:00Uhr erreichte ich die Sammelstelle und um 08:15 Uhr fuhr der Bus in Richtung Startbereich los. Es war schon lustig, mit meinem kanadischen Schulbus zum Startbereich gebracht zu werden. Nach zirka 35 Minuten Fahrzeit erreichten wir den Startpunkt für den Halbmarathon. Es war bitterlich kalt (zirka fünf Grad, gefühlt jedoch leichte Minusgrade) und windig. Pünktlich um 10:00 Uhr startete der landschaftlich sehr schöne Halbmarathon. Wir starteten auf dem Niagara Parkway an der 21,09 Kilometermarke des Marathons, zwischen den Straßen Cairns Crescent und Thompson Road - etwa zwei Kilometer vom Jachthafen entfernt. Dieser Halbmarathon ist einer der schönsten Läufe in Kanada. Die Strecke gilt als eine sehr schnelle Strecke, da der Kurs nur einen Höhenunterschied von etwa 12 Metern aufweist. Die ersten gut 17,5 Kilometer der Strecke waren sehr flach, auf den letzten gut drei Kilometern sogar leicht abschüssig. Wir liefen auf dem landschaftlich sehr schön gelegenen Niagara River Parkway, entlang des Nigara-Flusses. Vor 200 Jahren kämpften hier britische und amerikanische Truppen, heute gilt die Region als eine der schönsten Ferienregionen des Bundesstaates Ontario. Am Niagara River Parkway befinden sich Bootsanlegestellen und zahlreiche „Picnicking Gebiete“. Bevor wir Niagara erreichten, passierten wir Navy Island –nahe Chippawa-, hier ist der Niagara Fluß über 1,5 Kilometer breit. Im Anschluss erreichten wir die Ortschaft Chippawa und anschließend ging es zu einem Wasserkraftwerk, dass Kanada und Amerika mit Energie versorgt. Weiter ging es auf dem Parkway dann in Richtung Ziel, der Zielbereich lag direkt vor dem historischen Kraftwerk (Power Generating Station National Historic Site of Canada). Das Ziel war nur wenige Meter von den Niagarafällen entfernt, ein wahrlich außergewöhnlicher Zieleinlauf. Ich erreichte das Ziel in knapp 2 Stunden und 8 Minuten, einer leichten Verbesserung meiner in Toronto gelaufenen Bestzeit. Im Zielbereich habe ich noch einige Fotos gemacht und mir eine Jacke gekauft, dann ging es aber schnell ins warme Hotel zurück und in den Whirlpool. Gegen 16:00 Uhr machte ich noch eine kleine Shopping-Tour und nach einem Abendessen und dem letzten Besuch der Wasserfälle war ich zeitig zurück im Hotel. Im Nachgang wurde die anstehende Abreise vorbereitet. Gegen 22:00 Uhr gab es dann über den Wasserfällen noch ein Feuerwerk – ein gelungener Abschied!



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



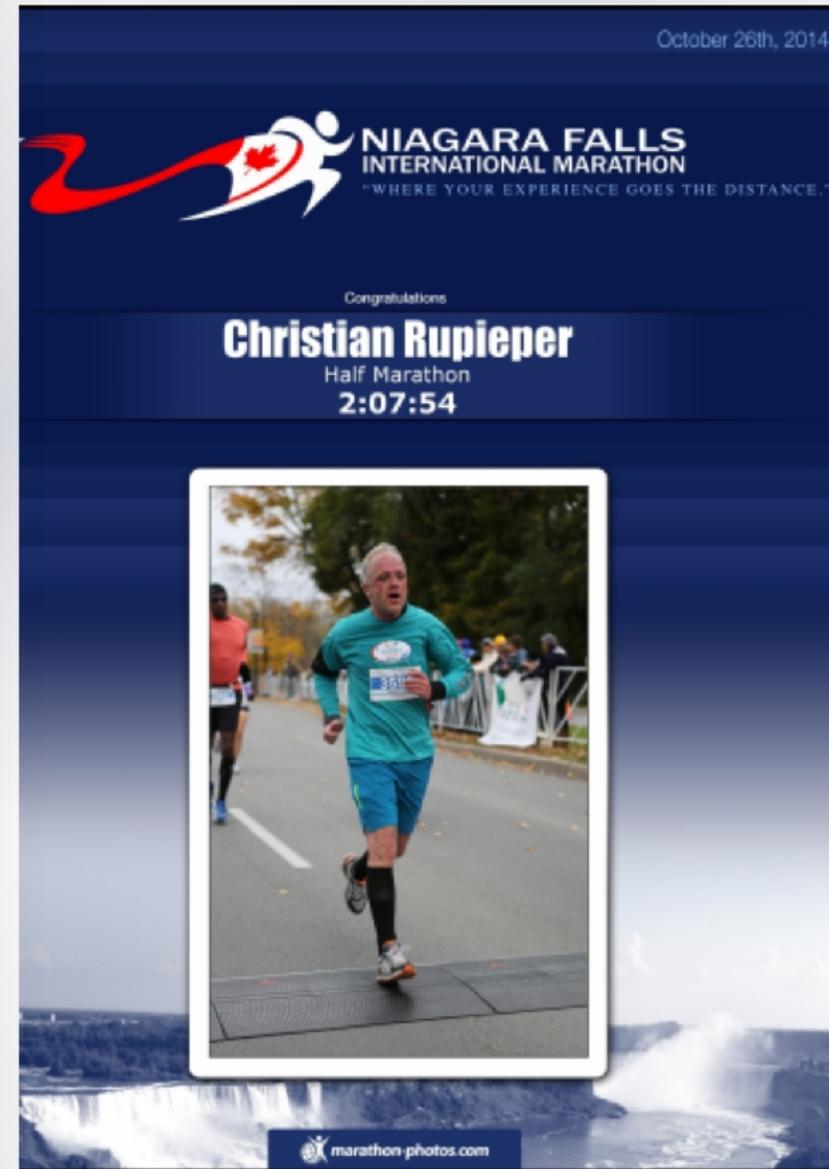
Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Montag, den 27. Oktober 2014:

Die letzte Nacht in Niagara war sehr kurz – um 04:30 Uhr bin ich aufgestanden. Um 06:00 Uhr checkte ich aus dem Hotel aus und ging mit meinem Gepäck in Richtung „Niagara Casino“ Busterminal. Nach knapp zehn Minuten Fußweg erreichte ich den Busterminal und um 06:30 Uhr fuhr der Bus pünktlich los. Bis dato war ich der einzige Fahrgast. Die Müdigkeit war einfach zu groß, während der Fahrt nach Toronto schlief ich irgendwann ein. Gegen 09:30 Uhr erreichte ich Toronto Downtown. Über die Yonge Street (mit 1.896 Kilometern gilt sie als die längste Straße der Welt) und die Bay Street ging es zum Hotel „The Westin Harbour Castle“, in dem Vicky und Andre übernachtet hatten. Um 10:05 Uhr erreichte ich das Hotel und wir machten uns zum „verspäteten Frühstück – es war eher ein Mittagessen-“ auf. Gut gestärkt erledigten Vicky und Andre ihre letzten Einkäufe, ich ging in den Harbour Square Park. Gegen 13:00 Uhr waren Vicky und Andre zurück und wir setzten uns zum „Reise-Abschluss“ auf eine Parkbank und genossen die Sonne im Harbour Square Park und den Blick auf den See „Lake Ontario“. Um 15:00 Uhr fuhren wir mit dem Taxi vom „Westin Hotel“ zum Flughafen. Sehr schnell war das „einchecken“ am Flughafen erledigt und mit leichter Verspätung startete unser Flieger gegen 18:45 Uhr in Richtung Dublin.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Dienstag, den 28. Oktober 2014:

Der Rückflug von Toronto nach Dublin war sehr entspannend, ich konnte gut schlafen. Gegen 05:10 Uhr landeten wir in Dublin und um 07:05 Uhr sollte ursprünglich unser Flieger nach Düsseldorf starten. Mit leichter Verspätung starteten wir, erreichten Düsseldorf jedoch fast pünktlich gegen 10:00 Uhr. Vicky und Andre wurden in Düsseldorf abgeholt und ich fuhr mit dem Zug nach Hause, um 12:05 Uhr war ich zurück in Henrichsburg. Das Ende einer sehr schönen Reise.



Transparenter Bereich kann beschnitten werden

Transparenter Bereich kann beschnitten werden